

Leben und gesunden – eine Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Lindenhof soll erweitert werden

Die Betreiber der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Lindenhof hatten folgenden Plan: Auf dem Gelände im Berliner Bezirk Lichtenberg sollte eine Psychiatrie errichtet werden. Diese war speziell für Kinder und Jugendliche gedacht. Der einzigartige Standort einer reinen Kinderklinik sollte gestärkt werden. Insgesamt wollte die Klinikleitung vierzig Plätze einrichten. Auch standen Standort und Unterbringung fest: So sollte das abseits der Hauptgebäude gelegene Haus „F“ durch einen Neubau ergänzt werden. Geplant waren zwanzig tagesklinische Therapieplätze im Altbau und zwanzig vollstationäre Therapieplätze im ergänzenden Neubau.

Die architektonische Idee

Unstrittig war, dass für das sensible Projekt auch eine besondere sensible Architektur gefordert war. Um dieses Ziel zu verwirklichen, sollte der dreigeschossige Neubau in einer Senke auf der nördlichen Seite des bestehenden Hauses „F“ gesetzt werden: in einen offenen Landschaftsraum zwischen Baumgruppen im Park. Mit dieser Ausrichtung hätten Altbau und Neubau gleichzeitig einen geschützten Bereich für die Außenspielflächen der Kinder und Jugendlichen gebildet. Außerdem sollte der Neubau terrassiert werden, um auf allen Ebenen Außenräume zu schaffen, die sich zur Landschaft öffnen.

Tag- und Nachtzonen

Der Entwurf für die Klinik sieht besonders im Neubau helle und lichte Räume vor. Im länglichen Gebäude bestimmt der Lichteinfall die Nutzung. Die Geschossebenen sind in einen Tagesbereich entlang der geschützten Hofseite und einen Nachtbereich mit Schlafräumen an der Nordseite zur Parklandschaft aufgeteilt. Die Tag- und Nachtzonen der Psychiatrie werden durch Therapieräume im Obergeschoss ergänzt. Der vollstationäre Bereich befindet sich im Garten-Mittelgeschoss.

Licht und Farbe unterstützen die Grundidee

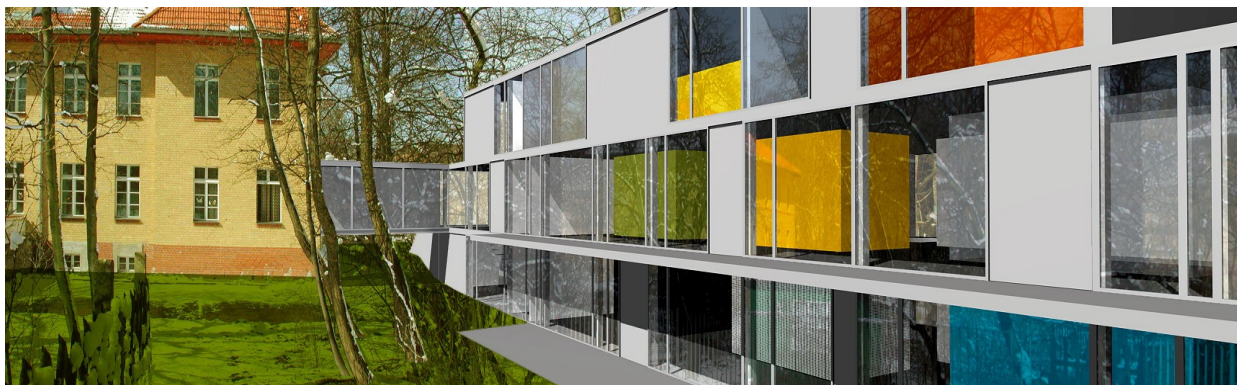
Die gesamte Gestaltung der Kinder- und Jugendpsychiatrie möchte durch Material, Licht und Farbe einer möglichen Ausgrenzung oder Isolation durch Krankheit entgegenwirken und auf ein vielseitiges Leben aufmerksam machen. Auf eine freundliche und zurückhaltende Art will die Architektur mit dazu beitragen, dass die Kinder und Jugendlichen nach ihrem Aufenthalt gestärkt in ihr normales Leben zurückkehren können.

Realisierung in weiter Ferne

Kurz vor Beginn der Baumaßnahme im Jahre 2004 wurde das Projekt durch die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales gestoppt. Eine Realisierung des Projekts ist damit in weite Ferne gerückt.

GROLLMITZ ZAPPE ARCHITEKTEN

OBJEKT: LINDENHOF - KLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDMEDIZIN, BERLIN LICHTENBERG



Altbau/Neubau Kinderpsychatrie



Der Neubau im Landschaftspark Lindenhof

Zeichnungen: „Lindenhof – Klinik für Kinder- und Jugendmedizin“, Architekturbüro Grollmitz Zappe Architekten

Kontakt: Grollmitz Zappe Architekten, Tel. 030/24 72 10 75, info@grollmitz-zappe-architekten.de, www.grollmitz-zappe-architekten.de

Daten im Überblick: Lindenhof – Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Gotlindestraße 2 in 10365 Berlin, Bauherr: PGGS GmbH, Nutzfläche: 700,00 qm Altbau und 1.250,00 qm Neubau, geplante Baukosten Altbau: 1.200.000,00 DM, Herstellungskosten: 1.700,00 DM/qm, geplante Baukosten Neubau: 4.500.000,00 DM, Baukosten je qm: 3.600,00 DM, Planungszeit: 2000/2001